Erklärung zur Fernsteuerbarkeit nach § 20 Abs. 2 EEG 2017

1. Anlagenbetreiber(in)

_____ _____
Vorname/Name/Firmenname Telefon/Fax

_____ _____
Straße/Hausnummer PLZ/Ort

2. Ansprechpartner Anlagenbetreiber(in)

_____ _____
Vorname/Name/Firmenname Telefon/Fax

_____ _____
Straße/Hausnummer PLZ/Ort

_____ _____
E-Mai

3. Direktvermarkter oder andere Person, nachfolgende: „Dritter“

_____ _____
Vorname/Name/Firmenname Telefon/Fax

_____ _____
Straße/Hausnummer PLZ/Ort

4. Ansprechpartner Dritter

_____ _____
Vorname/Name/Firmenname Telefon/Fax

_____ _____
Straße/Hausnummer PLZ/Ort

_____ _____
E-Mai

5. Anlagenidentifikation

_____ _____
Energieträger (z.B. PVA, BHKW, Wasser, Wind, …) Zählernummer

_____ _____
Anlagenschlüssel Zählpunktbezeichnung

ENERGIEbewusst · SERVICEfreundlich · ZUKUNFTsorientiert

Hausanschrift
Straße der Genossenschaften 93
99734 Nordhausen

Telefon 03631 634-5
Telefax 03631 634-620
Email info@nordhausen-netz.de
Internet www.nordhausen-netz.de

Kreissparkasse Nordhausen
(BLZ 820 540 52) Kto.-Nr. 300 140 07
IBAN DE21 8205 4052 0030 0140 07
BIC HELADEF1NOR

Sitz Nordhausen/Thüringen
Amtsgericht Jena, HRB 500017
Finanzamt Mühlhausen, St.-Nr: 157/125/18666
USt.-Id. Nr: DE 245238561
Geschäftsführer: Jens Germer

Erklärung zur Fernsteuerbarkeit nach § 20 Abs. 2 EEG 2017

Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass die vorgenannte Anlage bzw. Anlagen (bei mehreren Anlagen: Anlagen gemäß Zusatzblatt) fernsteuerbar im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 EEG 201 20 Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 ist (sind). Die technischen Einrichtungen

a) zur Abrufung der jeweiligen Ist-Leistung und
b) Fernsteuerbarkeit der Einspeiseleistung

wurden an der/den Anlage(n) bzw. am Netzanschlusspunkt installiert und in Betrieb genommen. Der Einbaubeleg liegt dieser Erklärung als Anlage bei.

Der Anlagenbetreiber räumt o. g. Dritten hiermit die Befugnis zur Abrufung der jeweiligen Ist-Einspeisung und zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung gemäß 20 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 ein.

Befugnis erteilt ab: _____

Der Anlagenbetreiber stellt sicher, dass die Anforderungen gemäß § 20 EEG 2017 durchgehend eingehalten werden.

Der Betrieb der Einrichtungen nach § 20 Abs. 2 EEG 2017 erfolgt so, dass unzulässige Auswirkungen auf die Einhaltung technischer Vorgaben des Netzbetreibers ausgeschlossen sind. Insbesondere gewährleistet der Anlagenbetreiber bei eingeräumter Möglichkeit zur Abrufung der Ist-Einspeisung nach § 20 Abs. 2 EEG 2017 aus der abrechnungsrelevanten Messeinrichtung bzw. den zugehörigen Messwandlern, dass keine unzulässige Beeinflussung der bestehenden Messkonstellation erfolgt. Eine entsprechende Erklärung des Anlagenbetreibers liegt als Anlage bei.

Die Befugnis nach Ziffer 2 schränkt gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 das Recht des Netzbetreibers zum Einspeisemanagement nicht ein. Insbesondere erfolgt der Betrieb der technischen Einrichtungen nach § 20 Abs. 2 Nr. 1 EEG 2017 in der Art und Weise, dass eine Verringerung bzw. Aufhebung einer durch den Netzbetreiber veranlassten Leistungsreduzierung nach § 14 EEG 2017 bzw. § 13 EnWG durch die Fernsteuerung ausgeschlossen und die Abrufung der Ist-Einspeisung durch den Netzbetreiber nicht beeinflusst werden.

Sofern gesetzliche Änderungen bzw. Vorgaben der zuständigen Regulierungsbehörde, insbesondere in Bezug auf die Anforderungen an fernsteuerbare Anlagen und dem damit verbundenen Nachweisverfahren, über die hier erbrachte Erklärung hinausgehen, erbringt der Anlagenbetreiber eine erneute Erklärung. Dies gilt insbesondere dann, wenn für die Anlagen Messsysteme im Sinne von § 21 EnWG einzubauen sind.

Bei Anschluss weiterer Anlagen nach EEG über den o. g. Zählpunkt ist eine weitere Erklärung entsprechend der hier vorgelegten Erklärung notwendig. Gleiches gilt bei Änderung der Anschlusskonstellation, welche Auswirkungen auf die hier erbrachte Erklärung hat.

Sofern es zu einer Überlagerung von Maßnahmen des Netzbetreibers nach § 14 EEG 2017 mit Maßnahmen des Dritten im Sinne des § 20 Abs. 2 EEG 2017 kam, ist bei einer möglichen Abrechnung gemäß § 15 EEG 2017 (Härtefallregelung) die durch den Dritten veranlasste Leistungsreduzierung bei der Ermittlung der Entschädigung nach § 15 EEG 2017 zu berücksichtigen und ist nicht Bestandteil einer Entschädigung durch den Netzbetreiber.

_____ _____

(Ort/Datum) rechtsverbindliche Unterschrift (bei Unternehmen mit Firmenstempel) Anlagenbetreiber(in)

ENERGIEbewusst · SERVICEfreundlich · ZUKUNFTsorientiert

Hausanschrift
Straße der Genossenschaften 93
99734 Nordhausen

Telefon 03631 634-5
Telefax 03631 634-620
Email info@nordhausen-netz.de
Internet www.nordhausen-netz.de

Kreissparkasse Nordhausen
(BLZ 820 540 52) Kto.-Nr. 300 140 07
IBAN DE21 8205 4052 0030 0140 07
BIC HELADEF1NOR

Sitz Nordhausen/Thüringen
Amtsgericht Jena, HRB 500017
Finanzamt Mühlhausen, St.-Nr: 157/125/18666
USt.-Id. Nr: DE 245238561
Geschäftsführer: Jens Germer

Erklärung zur Fernsteuerbarkeit nach § 20 Abs. 2 EEG 2017

Bitte zurücksenden an:
Nordhausen Netz GmbH
Straße der Genossenschaften 93
99734 Nordhausen
Fax: 03631/634-620
E-Mail: einspeiser@nordhausen-netz.de

ENERGIEbewusst · SERVICEfreundlich · ZUKUNFTsorientiert

Hausanschrift
Straße der Genossenschaften 93
99734 Nordhausen

Telefon 03631 634-5
Telefax 03631 634-620
Email info@nordhausen-netz.de
Internet www.nordhausen-netz.de

Kreissparkasse Nordhausen
(BLZ 820 540 52) Kto.-Nr. 300 140 07
IBAN DE21 8205 4052 0030 0140 07
BIC HELADEF1NOR

Sitz Nordhausen/Thüringen
Amtsgericht Jena, HRB 500017
Finanzamt Mühlhausen, St.-Nr: 157/125/18666
USt.-Id. Nr: DE 245238561
Geschäftsführer: Jens Germer